

VALENTIN WINE

Carnuntum DAC

Chardonnay 2025 Markowitsch

CHF 17.00

75cl
13%
Carnuntum
Chardonnay
AN 51617525

Vinifikation
Edelstahltank.

Degustationsnotiz Nase
Intensiver Duft nach tropischen Früchten, gelben Früchten, etwas Minze und eine Spur Zimt,

Degustationsnotiz Gaumen
Enorm frisch und fruchtig im Auftakt leicht und elegant fliessend, aromatisch und anhaltend im saftigen Finale.

Passt zu
Apéro, Meeresfrüchten und leichten Vorspeisen.

Trinkreife
Jahrgang + 3 Jahre

Produzent
Gerhard Markowitsch zählt zu den Ausnahmewinzern Österreichs, der mit Leidenschaft, Feingefühl und Innovationsgeist konstant Weine auf höchstem Niveau erzeugt. Sein Erfolgsrezept liegt in der kompromisslosen Arbeit im Weinberg, der akribischen Traubenselektion und dem gekonnten Einsatz
moderner Kellertechnik – immer mit dem Ziel, jedes Jahr noch feinere, präzisere Weine zu schaffen.
Die Weine von Gerhard Markowitsch sind authentisch, charaktervoll und spiegeln die Typizität sowohl heimischer als auch internationaler Rebsorten wider. Bereits 1999 wurde er von Falstaff zum Winzer des Jahres ernannt – ein früher Meilenstein in einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte. Mit dem «M1» setzte er später ein weiteres Ausrufezeichen: 100 Falstaff-Punkte unterstreichen eindrucksvoll seine konsequente Qualitätsphilosophie.
Seine Grundwerte – Geduld, Balance, Charakter und technisches Können – bilden das Fundament seines Schaffens. Mittlerweile bringt auch Tochter Johanna frischen Wind und neue Impulse in den Familienbetrieb, ohne
die Handschrift ihres Vaters aus dem Blick zu verlieren. Gemeinsam führen
sie die Erfolgsgeschichte weiter – mit Stil, Anspruch und viel Fingerspitzengefühl.



VALENTIN WINE

Chardonnay 2025 Markowitsch

Region

Das eher kleine Anbaugebiet Carnuntum liegt östlich von Wien und ist mit Reben auf einer Fläche von 925 Hektaren bestückt. Ein spezieller Wein dieser Region ist der Rubin Carnuntum, der zu 100% aus Zweigelt besteht. Dank der nahen Donau ist das Klima mild, aber nicht zu heiss. Zweigelt und Blaufränkisch sind die beiden Lokalmatadorinnen. Je länger je mehr wird hier auch Grüner Veltliner angebaut und versucht den klassischen Grüner Veltliner beispielsweise aus der Wachau die Stirn zu bieten.